

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dürrenroth

3465 Dürrenroth

Vorbericht Budget 2018

nach HRM2

(gemäss Art. 29 Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden FHDV [BSG 170.511])

12. Oktober 2017

Inhalt

1	Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)	3
1.1	Allgemeines	3
1.2	Terminologie	3
1.3	Kontenplan.....	3
1.4	Abschreibungen.....	3
1.4.1	Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV).....	3
1.4.2	Neues Verwaltungsvermögen	4
1.4.3	Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)	4
1.5	Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze	4
1.6	Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2017).....	4
2	Erläuterungen	4
2.1	Allgemeines	4
2.2	Erfolgsrechnung	4
2.2.1	Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand.....	4
2.2.2	Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand.....	4
2.2.3	Erläuterung zur Entwicklung Transferaufwand.....	4
2.2.4	Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag.....	5
2.3	Investitionen.....	5
3	Ergebnis	5
3.1	Allgemeine Übersicht.....	5
3.2	Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde	5
3.2.1	Erfolgsrechnung.....	5
3.2.2	Investitionsrechnung.....	5
3.2.3	Finanzierungsergebnis	6
4	Erfolgsrechnung	7
4.1	Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung	7
5	Investitionsrechnung	7
5.1	Zusammenzug Investitionsrechnung nach Sachgruppen	7
6	Eigenkapitalnachweis	8
6.1	Auswertungen.....	8
6.2	Kommentare zu den Auswertungen	8
6.2.1	Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	8
7	Antrag des Kirchgemeinderates	9
8	Genehmigung Budget	10

Vorbericht Budget 2018

1 Rechnungslegungsgrundsätze Harmonisiertes Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2)

1.1 Allgemeines

Das Budget 2017 wurde erstmals nach dem neuen Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG, [BSG 170.11]), erstellt.

Gemäss Ziff. 1.2 Übergangsbestimmungen Gemeindeverordnung (GV, BSG 170.111) ist der Einführungszeitpunkt von HRM2 für die für Gesamtkirchgemeinden und Kirchgemeinden der 1. Januar 2019. Der Kirchgemeinderat Dürrenroth hat entschieden, die Einführung per 1. Januar 2018 gemäss den Bestimmungen von HRM2 vorzunehmen.

1.2 Terminologie

Mit HRM2 werden unter anderem folgende bisherigen Begriffe durch neue ersetzt:

<i>HRM1</i>	<i>HRM2</i>
• Bestandesrechnung	• Bilanz
• Laufende Rechnung	• Erfolgsrechnung
• Voranschlag	• Budget
• Voranschlagskredite	• Budgetkredite
• Eigenkapital	• Bilanzüberschuss

1.3 Kontenplan

Der Kontenplan nach HRM2 ist umfangreicher und detaillierter als der bisherige HRM1-Kontenplan. Die Konto-Nummerierung wurde ebenfalls erweitert:

- | | |
|----------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|
| a) Bilanzkonti | bisher: 4-stellig und zweistellige Laufnummer
neu: 5-stellig mit zweistelliger Laufnummer |
| b) Funktionen | bisher: 3-stellig
neu: 4-stellig |
| c) Sachgruppen | bisher: 3-stellig
neu: 4-stellig |

Die Kirchgemeinde Dürrenroth führt nur die Funktion 3500 "Kirchen und religiöse Angelegenheiten" und verzichtet infolge ihrer geringen Grösse auf eine weitere Funktionsgliederung. In Folge dessen kann die Kirchgemeinde Dürrenroth gemäss Art. 31 Abs. 1 lit. d Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (FHDV) auf Zusammzüge der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung nach Funktionen verzichten.

1.4 Abschreibungen

1.4.1 Bestehendes Verwaltungsvermögen (Übergangsbest. Ziff. 4.1.1 bis 4.1.4 GV)

Das am 1.1.2018 bestehende Verwaltungsvermögen wird zu Buchwerten in HRM2 übernommen:

Das bestehende Verwaltungsvermögen von Kontogruppe 11 (HRM1), Stand 1.1.2018 voraussichtlich	CHF	250'000
wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch das dafür zuständige Organ, innert	10 Jahren	
d.h. ab dem Rechnungsjahr 2018 bis und mit Rechnungsjahr 2027 linear abgeschrieben.		

Dies ergibt einen jährlichen Abschreibungssatz von	10.00%
oder	CHF 25'000

1.4.2 Neues Verwaltungsvermögen

Im Budget 2018 werden die ordentlichen Abschreibungen nach Anlagekategorien (Anhang 2 GV), und Nutzungsdauer (gemäss Anhang 2 GV) der neuen, d.h. nach Einführung von HRM2 erstellten Vermögenswerte berechnet. Die Abschreibungen erfolgen linear nach Nutzungsdauer.

1.4.3 Zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV)

Zusätzliche Abschreibungen werden vorgenommen, wenn im Rechnungsjahr

- a) in der Erfolgsrechnung ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und
- b) die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind.

Zusätzliche Abschreibungen sind zu budgetieren.

Im Budgetjahr 2018 sind auf Grund des Ergebnisses keine zusätzlichen Abschreibungen zu budgetieren.

1.5 Investitionsrechnung / Aktivierungsgrenze

Der Gemeinderat belastet einzelne Investitionen bis zum Betrag von CHF 20'000 der Erfolgsrechnung. Er verfolgt dabei eine konstante Praxis.

1.6 Übergang HRM1 - HRM2 (Vergleich zum Voranschlag 2017)

Der Voranschlag 2017 wurde auf die Kontenstruktur nach HRM2 umgeschlüsselt, damit ein Vergleich mit dem Budget 2018 möglich ist.

2 Erläuterungen

2.1 Allgemeines

Das Budget 2018 weist einen Aufwandüberschuss von CHF 48'100.00 aus.

Das Ergebnis der Erfolgsrechnung hat sich gegenüber dem Budget 2017 um CHF 27'000 verschlechtert. Im Budget 2017 wurde mit einem Finanzausgleich von CHF 36'000.00 gerechnet. Infolge des positiven Rechnungsabschlusses 2016 geht der Kirchgemeinderat für das Budgetjahr 2018 mit einem Beitrag von rund CHF 15'000.00 aus. Dies ist demnach auch der Hauptgrund der Abweichung im Vergleich zum budgetierten Wert 2017. In Anbetracht des per 1.1.2016 vorhandenen Eigenkapitals von über CHF 293'000 ist der Kirchgemeinderat der Auffassung, dass der geplante Aufwandüberschuss für die Kirchgemeinde tragbar ist.

Das Budget 2018 geht wie in den Vorjahren weiterhin mit einer Steueranlage von 0.23 aus.

2.2 Erfolgsrechnung

2.2.1 Erläuterung zur Entwicklung Personalaufwand

Der budgetierte Personalaufwand bewegt sich im Rahmen des Vorjahreswertes.

2.2.2 Erläuterung zur Entwicklung Sachaufwand

Die Entwicklung des Sach- und Betriebsaufwands wird sich im Rahmen der Budgetwerte 2017 bewegen.

2.2.3 Erläuterung zur Entwicklung Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Bei den Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen muss 2018 eine einmalige Korrekturbuchung auf das Passivkonto "Opferstock" vorgenommen werden. Es handelt sich um Spenden, welche stetig auf ein separates Bankkonto einbezahlt werden und bisher nicht als zukünftige Schulden in der Bilanz ausgewiesen worden sind. Diese buchhalterische und

geldunwirksame Anpassungsbuchung führt zu einem einmaligen Mehraufwand von CHF 8'600.00, welche auch die Differenz zum Budgetwert 2017 erklärt.

2.2.4 Erläuterung zur Entwicklung Steuerertrag

Obwohl die Steuereinnahmen 2016 über CHF 187'000 betragen, rechnet der Kirchgemeinderat vorsichtig wie in den Vorjahren mit einem Fiskalertrag von insgesamt CHF 150'000.

2.3 Investitionen

Für das Budgetjahr 2018 ist eine Investition von rund CHF 20'000.00 in einen Sandstein-Speicherofen für das Pfarrhaus geplant. Diese Summe dient als Grundlage für die Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen). Vorbehalten bleiben die Beschlüsse durch die entsprechenden Kreditbewilligungsorgane.

3 Ergebnis

3.1 Allgemeine Übersicht

	Budget 2018	Budget Vorjahr	Rechnung 2016
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	-48'100.00	-21'100.00	45'686.51
Steuerertrag natürliche Personen	140'000.00	140'000.00	168'365.85
Steuerertrag juristische Personen	10'000.00	10'000.00	16'072.55
Nettoinvestitionen	20'000.00	20'000.00	44'364.10

3.2 Übersicht Gesamtergebnis Gemeinde

3.2.1 Erfolgsrechnung

Betrieblicher Aufwand	CHF	247'300.00
Betrieblicher Ertrag	CHF	186'700.00
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	CHF	-60'600.00
Finanzaufwand	CHF	3'900.00
Finanzertrag	CHF	16'400.00
Ergebnis aus Finanzierung	CHF	12'500.00
Operatives Ergebnis	CHF	-48'100.00
Ausserordentlicher Aufwand	CHF	0.00
Ausserordentlicher Ertrag	CHF	0.00
Ausserordentliches Ergebnis	CHF	0.00
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	CHF	-48'100.00

3.2.2 Investitionsrechnung

Investitionsausgaben	CHF	25'000.00
Investitionseinnahmen	CHF	5'000.00
Ergebnis Investitionsrechnung	CHF	20'000.00

3.2.3 Finanzierungsergebnis

Selbstfinanzierung:

Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	90	CHF	-48'100.00
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	33	+ CHF	26'000.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	35	+ CHF	8'600.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	45	- CHF	0.00
WB Darlehen VV	364	+ CHF	0.00
WB Beteiligungen VV	365	+ CHF	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	366	+ CHF	0.00
Zusätzliche Abschreibungen	383	+ CHF	0.00
Einlagen in das Eigenkapital	389	+ CHF	0.00
Entnahmen aus dem Eigenkapital	489	- CHF	0.00
Selbstfinanzierung		CHF	-13'500.00

Nettoinvestitionen:

Ergebnis Investitionsrechnung	5 ./ 6	CHF	-20'000.00
-------------------------------	--------	-----	------------

Finanzierungsergebnis	CHF	-33'500.00
<i>(+ = Finanzierungsüberschuss / - = Finanzierungsfehlbetrag)</i>		

4 Erfolgsrechnung

4.1 Zusammenzug Gliederung nach Sachgruppen Erfolgsrechnung

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Erfolgsrechnung	251'200.00	203'100.00	244'000.00	222'900.00	231'142.25	276'826.76
Nettoergebnis		48'100.00		21'100.00	45'686.51	
3 Aufwand	251'200.00		244'000.00		231'142.25	
30 Personalaufwand	60'200.00		62'800.00		54'650.10	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	105'000.00		104'250.00		87'406.00	
33 Abschreibungen						
Verwaltungsvermögen	26'000.00		28'800.00		28'673.60	
34 Finanzaufwand	3'900.00		4'000.00		3'523.25	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfin.	8'600.00		800.00		900.00	
36 Transferaufwand	28'500.00		28'350.00		37'116.90	
37 Durchlaufende Beträge	19'000.00		15'000.00		18'872.40	
4 Ertrag		203'100.00		222'900.00		276'828.76
40 Fiskalertrag		150'000.00		150'000.00		184'438.40
42 Entgelte		2'700.00		4'950.00		7'169.30
43 Verschiedene Erträge		0.00		0.00		13'496.30
44 Finanzertrag		16'400.00		16'950.00		16'147.36
46 Transferertrag		15'000.00		36'000.00		36'705.00
47 Durchlaufende Beträge		19'000.00		15'000.00		18'872.40

5 Investitionsrechnung

5.1 Zusammenzug Investitionsrechnung nach Sachgruppen

	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Investitionsrechnung	25'000.00	5'000.00	25'000.00	5'000.00	61'037.40	16'673.30
Nettoergebnis		20'000.00		20'000.00		44'364.10
5 Investitionsausgaben	25'000.00		25'000.00		61'037.40	
50 Sachanlagen	25'000.00		25'000.00		61'037.40	
504 Hochbauten	25'000.00		0.00		61'037.40	
506 Mobilien	0.00		25'000.00		0.00	
6 Investitionseinnahmen		5'000.00		5'000.00		16'673.30
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		5'000.00		5'000.00		16'673.30
631 Kantone und Konkordate		5'000.00		5'000.00		16'673.30
Übertrag an Bilanz		20'000.00		20'000.00		44'364.10
Aktivierungen		20'000.00		20'000.00		44'364.10
690 Aktivierte Ausgaben		20'000.00		20'000.00		44'364.10

6 Eigenkapitalnachweis

Das Eigenkapital¹ wird kontenplanmässig detaillierter dargestellt als in HRM1. Insbesondere werden die Spezialfinanzierungen dem Eigenkapital zugeteilt. Aus der Neubewertung des Finanzvermögens können sich zudem Bewertungsreserven-Veränderungen ergeben².

6.1 Auswertungen

Nachweis über das voraussichtliche Eigenkapital

		EK nach HRM1	Veränderung 2017	Vorauss. EK nach HRM2	Veränderung 2018	Vorauss. EK nach HRM2
		01.01.2017	Budget 2017	01.01.2018	Budget 2018	31.12.2018
29	Eigenkapital	293'247.86	-21'100.00	272'147.86	-48'100.00	224'047.86
294	Reserven	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
29400.00	Zusätzliche Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
296	Neubewertungsreserve Finanzvermögen					
29600.00	Neubewertungsreserve Finanzvermögen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
299	Bilanzüberschuss / - fehlbetrag	293'247.86	-21'100.00	272'147.86	-48'100.00	224'047.86
29900.00	Jahresergebnis		-21'000.00		-48'100.00	
29990.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	293'247.86		272'147.86		224'047.86

6.2 Kommentare zu den Auswertungen

6.2.1 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag

Der per 1. Januar 2018 voraussichtlich bestehende Bilanzüberschuss wird sich um CHF 48'100.00 reduzieren.

¹ Der Saldo aus den kumulierten Überschüssen und Defiziten der Erfolgsrechnung wird mit dem Begriff Bilanzüberschuss und –fehlbetrag bezeichnet.

² Art. 29 Abs. 1 Bst. a) FHDV verlangt, dass die voraussichtliche Veränderung des Bilanzüberschusses oder des Bilanzfehlbetrages (SG 299) zu zeigen ist.

7 Antrag des Kirchgemeinderates

- a) Genehmigung Steueranlage für die Kirchensteuern

Die Steueranlage für das Jahr 2018 wird mit 0.230 festgesetzt (unverändert gegenüber dem Jahr 2017).

- b) Das per 1.1.2018 voraussichtlich bestehende Verwaltungsvermögen wird über die nächsten 10 Jahre mit einem Abschreibungssatz von 10% linear abgeschrieben.

- c) Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	251'200.00	203'100.00
Aufwandüberschuss	CHF		48'100.00

Der Kirchgemeindeversammlung wird beantragt, das Budget zu genehmigen.

Reformierte Kirchgemeinde Dürrenroth

Präsidentin:

Sekretärin:

Kassierin:

Elisabeth Ryser

Renate Kopp

Therese Brunner Bernhart

Dürrenroth, 16. Oktober 2017

8 Genehmigung Budget

Die Kirchgemeindeversammlung der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Dürrenroth hat das Budget 2018 am 21. November 2017 gemäss dem vorstehenden Antrag des Kirchgemeinderates vom 16. Oktober 2017 genehmigt.

Dürrenroth, 21. November 2017

Kirchgemeindeversammlung

Präsidentin:

Sekretärin:

Elisabeth Ryser

Renate Kopp

Budget 2017 HRM2 - Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Sachgruppe	Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand	251'200		244'000		231'142.25	
30	Personalaufwand	60'200		62'800		54'650.10	
300	Behörden und Kommissionen	7'100		8'600		6'700.00	
3000	Löhne, Tag- und Sitzungsgelder an Behörden und Kommissionen	6'300		7'500		6'240.00	
3001	Vergütungen an Behörden und Kommissionen	800		1'100		460.00	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	47'000		48'200		42'273.63	
3010	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	47'000		48'200		42'273.63	
305	Arbeitgeberbeiträge	4'300		3'800		3'748.62	
3050	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verwaltungskosten	2'800		2'600		2'685.75	
3053	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	500		600		551.30	
3054	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	500		600		511.57	
3055	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	500		0		0.00	
309	Übriger Personalaufwand	1'800		2'200		1'927.85	
3090	Aus- und Weiterbildung des Personals	1'500		2'200		1'350.00	
3091	Personalwerbung	0		0		577.85	
3099	Übriger Personalaufwand	300		0		0.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	105'000		104'250		87'406.00	
310	Material- und Warenaufwand	23'400		22'150		16'892.15	
3100	Büromaterial	1'600		1'310		1'892.95	
3101	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	2'400		2'700		1'055.80	
3102	Drucksachen, Publikationen	12'500		12'190		11'489.00	
3104	Lehrmittel	300		300		0.00	
3105	Lebensmittel	3'000		5'000		2'107.05	
3109	Übriger Material- und Warenaufwand	3'600		650		347.35	
311	Nicht aktivierbare Anlagen	1'100		1'000		1'160.00	
3110	Büromöbel und Geräte	500		500		660.00	
3118	Immaterielle Anlagen	600		500		500.00	
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	9'300		9'100		8'170.35	
3120	Ver- und Entsorgung Liegenschaften Verwaltungsvermögen	9'300		9'100		8'170.35	
313	Dienstleistungen und Honorare	14'900		14'870		14'529.35	
3130	Dienstleistungen Dritter	4'100		4'070		3'931.85	

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Dürrenroth

Budget 2017 HRM2 - Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Sachgruppe	Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3132	Honorare externe Berater, Gutachter, Fachexperten etc.	1'400		1'400		1'404.00	
3134	Sachversicherungsprämien	9'400		9'400		9'193.50	
314	<i>Baulicher Unterhalt und betrieblicher Unterhalt</i>	22'900		23'600		18'229.05	
3140	Unterhalt an Grundstücken	1'000		1'000		0.00	
3144	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	21'900		22'600		18'229.05	
315	<i>Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen</i>	2'750		2'200		2'068.15	
3150	Unterhalt Büromöbel und -geräte	750		750		750.00	
3151	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Werkzeuge	1'500		1'450		1'318.15	
3153	Informatik-Unterhalt (Hardware)	500		0		0.00	
316	<i>Mieten, Leasing, Pachten, Benützungsgebühren</i>	4'300		900		0.00	
3160	Miete und Pacht Liegenschaften	3'400		400		0.00	
3169	Übrige Mieten und Benützungskosten	900		500		0.00	
317	<i>Spesenentschädigungen</i>	12'050		13'230		11'011.65	
3170	Reisekosten und Spesen	8'250		9'430		7'288.90	
3171	Exkursionen, Schulreisen und Lager	3'800		3'800		3'722.75	
318	<i>Wertberichtigungen auf Forderungen</i>	1'500		2'000		1'631.00	
3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	500		500		500.00	
3181	Tatsächliche Forderungsverluste	1'000		1'500		1'131.00	
319	<i>Verschiedener Betriebsaufwand</i>	12'800		15'200		13'714.30	
3199	Übriger Betriebsaufwand	12'800		15'200		13'714.30	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	26'000		28'800		28'673.60	
330	<i>Sachanlagen VV</i>	26'000		28'800		28'673.60	
3300	Planmässige Abschreibungen Sachanlagen	26'000		28'800		28'673.60	
34	Finanzaufwand	3'900		4'000		3'523.25	
340	<i>Zinsaufwand</i>	3'900		4'000		3'523.25	
3400	Verzinsung laufende Verbindlichkeiten	1'000		1'000		567.95	
3406	Verzinsung langfristige Finanzverbindlichkeiten	2'900		2'900		2'920.00	
3409	Übrige Passivzinsen	0		100		35.30	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	8'600		800		900.00	
350	<i>Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen im Fremdkapital</i>	8'600		800		900.00	

Budget 2017 HRM2 - Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Sachgruppe	Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3502	Einlagen in Legate und Stiftungen	8'600		800		900.00	
36	Transferaufwand	28'500		28'350		37'116.90	
361	Entschädigungen an Gemeinwesen	4'700		4'500		4'543.60	
3611	Entschädigungen an Kantone und Konkordate	4'700		4'500		4'543.60	
363	Beiträge an Gemeinwesen und Dritte	23'800		23'850		32'573.30	
3631	Beiträge an Kantone und Konkordate	18'800		18'800		20'512.00	
3632	Beiträge an Gemeinden und Gemeindeverbände	2'600		2'200		2'456.00	
3636	Beiträge an private Organisationen ohne Erwerbszweck	2'400		2'850		9'605.30	
37	Durchlaufende Beiträge	19'000		15'000		18'872.40	
370	Durchlaufende Beiträge	19'000		15'000		18'872.40	
3706	Private Organisationen ohne Erwerbszweck	17'000		15'000		17'681.55	
3708	Ausland	2'000		0		1'190.85	
4	Ertrag		203'100		222'900		276'828.76
40	Fiskalertrag		150'000		150'000		184'438.40
400	Direkte Steuern natürliche Personen		140'000		140'000		168'365.85
4000	Einkommenssteuern natürliche Personen		140'000		140'000		168'365.85
401	Direkte Steuern juristische Personen		10'000		10'000		16'072.55
4010	Gewinnsteuern juristische Personen		10'000		10'000		16'072.55
42	Entgelte		2'700		4'950		7'169.30
426	Rückerstattungen		2'700		4'950		7'169.30
4260	Rückerstattungen Dritter		2'700		4'950		7'169.30
43	Verschiedene Erträge		0		0		13'496.30
439	Übriger Ertrag		0		0		13'496.30
4390	Übriger Ertrag		0		0		13'496.30
44	Finanzertrag		16'400		16'950		16'147.36
440	Zinsertrag		1'000		1'050		669.36
4400	Zinsen flüssige Mittel		0		50		19.80

Budget 2017 HRM2 - Erfolgsrechnung nach Sachgruppen

Sachgruppe	Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4401	Zinsen Forderungen und Kontokorrente		1'000		1'000		649.56
447	Liegenschaftenertrag VV		15'400		15'900		15'478.00
4471	Vergütung Dienstwohnungen VV		14'900		14'900		14'928.00
4472	Vergütung für Benützungen Liegenschaften VV		500		1'000		550.00
46	Transferertrag		15'000		36'000		36'705.00
461	Entschädigungen von Gemeinwesen		15'000		36'000		36'705.00
4611	Entschädigungen von Kantonen und Konkordaten		15'000		36'000		36'705.00
47	Durchlaufende Beiträge		19'000		15'000		18'872.40
470	Durchlaufende Beiträge		19'000		15'000		18'872.40
4707	Durchlaufende Beiträge von privaten Haushalten		19'000		15'000		18'872.40
	Ertrags- / Aufwandüberschuss		48'100		21'100		45'686.51
	Total	251'200	251'200	244'000	244'000	276'828.76	276'828.76

Budget 2017 HRM2 - Investitionsrechnung nach Sachgruppen

Sachgruppe	Bezeichnung	Budget 2018		Budget 2017		Rechnung 2016	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5	Investitionsausgaben	25'000		25'000		61'037.40	
50	Sachanlagen	25'000		25'000		61'037.40	
504	Hochbauten	25'000		0		61'037.40	
	Brunnstube Sanierung					8'932.60	
	Wärmedämmung Estrichboden Pfarrhaus					52'104.80	
	Sandstein-Speicherofen Pfarrhaus	25'000					
506	Mobilien	0		25'000		0.00	
	Audioanlage Kirche			25'000			
6	Investitionseinnahmen		5'000		5'000		16'673.30
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		5'000		5'000		16'673.30
631	Kantone und Konkordate		5'000		5'000		16'673.30
	Übertrag an Bilanz		20'000		20'000		44'364.10
	Aktivierungen		20'000		20'000		44'364.10
690	Aktivierte Ausgaben		20'000		20'000		44'364.10
	Total	25'000	25'000	25'000	25'000	61'037.40	61'037.40